

- 12) 12 Alb. 1 Pf. feinsten Mokka-Caffee 20 Alb. auch feinen und ordinären Martinique, feinen und ordinären St. Domingocaffee, 5 Pf. breite Valencer Mandeln vor 1 Rthlr. 6 Pfund Prov. Mandeln 1 Rthlr. 5 Pf. bittere Mandeln 1 Rthlr. 1 St. fein Haarpuder in Pfundpaketen 6 Rthlr. extra feine weiße Stärke $5\frac{1}{2}$ Rthlr. 14 Pf. neuer Bremer Honig 1 Rthlr. auch in ganzen Tonnen, ganz weiße calcinirte Potasche, feine große und ordinaire Pferde-Schwämme, Wachsstücke, Tafel-Lichter 6ter und 8ter, Scheiben-Wachs, wie solches auf der Fabrique en detaille verkauft wird, alle Sorten Fischbein $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und 3 Ellen langes Spanisch Stuhlrohr, Fadennudeln in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Centn. in Kisten, ingleichen die ohnehin noch fahrenden vielen andern Waaren, alle Sorten Porcellain zu Caffee, Thee, und Tafel-Service, auch jederzeit frische Citronen, und in kurzem wöchentlich süße engl. Däckinge um die civileste Preise zu haben.
- 6) Es sind bey dem Gärtler Wenzel in der untersten Fulda- nimmehrigen Antoniusstraße verschiedene Sorten 60- und 66er Johannesberger Rheinwein Stück- oder Ohmenweise um civile Preise zu haben.
- 7) Es hat die Wittwe Hobeinin ihren ererbten Garten vor dem Edlknischenthor gegen der Hohenwinde zwischen dem Huthfabrikant Hr. Regenspürger und dem Schumacherstr. Koch gelegen, um eine gewisse Summa Gelds verkauft; wer nun was daran zu prärendiren vermeint, kann sich Zeit Rechtens melden.
- 8) In der Martinistraße bey Hr. Joh. Phil. Holzschuh ist Provencer-Dehl à 9 Alb. Schweizerkäse à $5\frac{1}{2}$ Alb. weißer Pfeffer à 16 Alb. das Pf. Valencer Mandeln 5 Pf. bittere Mandeln 5 Pf. Barbarische Mandeln 10 Pf. Rosinen 14 Pf. Corinthen 9 Pf. weiße Stärke 18 Pf. f. Poudres 18 Pf. Perlengerste 14 und 18 Pf. Nürnberger Griesmehl 14 Pf. Fadennudeln 10 Pf. gegoffene Talglichter 7 Pf. Buttjender Butter $5\frac{1}{2}$ Pf. vor 1 Rthlr. ingleichen Bauwölhl Trahn, Küb- und Leinöl, Wein- und Bier-Eßig, Martinique und Domingo-Caffee, Candis- und Brodzucker, Zimmober, Mernig; Winstein, Colophonium, Pech, Hahnen-Theer, Schwefel, Rührrauch, alle Sorten Schwarzenfelfer Blausel und Stempelpapier zu haben.
- 9) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß Dienstags den 14ten, Mittwoch den 15ten und Freytag den 17. Decemb. a. e. jedesmahlen Nachmittags 1 Uhr im hiesigen Zeughaus, eine Partie alter Cavallerie-Sattels nebst Riemenzeug, ingleichen Patronaschen, an die Meistbietenden gegen bare Bezahlung verkauft werden sollen.
- 10) Auf der Oberneustadt bey dem Bäcker Collignon, sind die gewöhnlichen Honigluchen zu haben.
- 11) Der Honigluchenbäcker George Christoph Steiner aus Nürnberg, wird in diesem Christmarkt mit feinen von bester Art verfertigten Honigluchen auf hiesigem Markt um die billigste Preise feil haben.
- 12) In Züschen ist eine 4stige Chaise, welche in recht gutem Stande und noch wenig gebraucht ist, zu verkaufen, wer solche zu kaufen Lust hat, wolle sich beyrn Herrn Amtschultheis Schenkel daselbst melden.
- 13) Es haben des verst. Hrn. Professors und General Chirurgi Brandau resp. majorennisirte Erben ihre alhier in der Leipzigerstraße gelegene Häuser, als Vorder- Mittel- und Hinterhaus benebst dabey liegenden Gärten, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; wer etwas daran zu prärendiren hat, wolle sich Zeit Rechtens melden.
- 14) Seit einer Zeit von 3 Wochen ist aus einem vornehmen Hause ein gefirnisseter Tisch mit Ziegensfüßen und einer verdeckten Schublade von Eichenholz, gestohlen worden; derselbe, welcher selbigen an sich gekauft hat, wird freundlichst ersucht, denselben an den Eigenthümer gegen eine Belohnung von 3 Rthlr. wiederum abzugeben.
- 15) Bey dem Koch Hr. Stiegenroth auf der Oberneustadt ist zu haben von allen Sorten Confect und eingemachten Früchten, als große und kleine Bisquit, Royal-Bisquit, Citronen, Pfirschen, süße und bittere Macronen, gesprätzte und Lorons Mandelluchen, Hobelspäne, Genfer und Berner Honigluchen, gebrante Mandeln und Marzipan, so wie alle Sorten weiß Confect,